

12

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **80100508.3**

51 Int. Cl.<sup>3</sup>: **G 08 B 17/10**

22 Anmeldetag: **01.02.80**

30 Priorität: **26.02.79 CH 1867/79**  
**17.12.79 CH 11137/79**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **03.09.80**  
**Patentblatt 80/18**

84 Benannte Vertragsstaaten: **DE FR GB**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **17.09.80 Patentblatt 80/19**

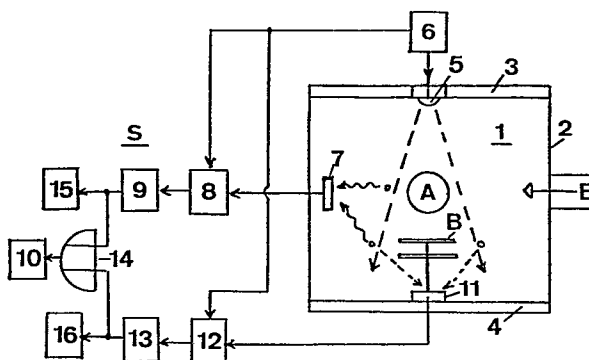
71 Anmelder: **CERBERUS AG, Alte Landstrasse 411,**  
**CH-8708 Männedorf (CH)**

72 Erfinder: **Schnell, Walter, Fabrikstrasse 10,**  
**Herzogenbuchsee (CH)**  
Erfinder: **Muggli, Jürg, Biberhaldenweg 19, Männedorf**  
**(CH)**  
Erfinder: **Pfister, Gustav, Stationsstrasse 10,**  
**Uerikon-Stäfa (CH)**

74 Vertreter: **Paschedag, Hansjoachim et al, c/o Cerberus**  
**AG Patentbüro Alte Landstrasse 411,**  
**CH-8708 Männedorf (CH)**

### 54 Brandmelder.

57 Bei einem Brandmelder, bei welchem in eine Messkammer (1) impulsweise Strahlung im sichtbaren oder infraroten Spektralgebiet ausgesandt wird, ist ein akustischer Aufnehmer (7) vorgesehen, welcher die bei Absorption der Strahlungsimpulse durch Rauch- oder Aerosolpartikel entstehenden Luftdruckschwingungen sammelt und in Koizidenz mit den Strahlungsimpulsen auswertet. Bei Überschreitung einer bestimmten Intensität der akustischen Impulse wird ein Brandalarmsignal ausgelöst. Auf diese Weise läßt sich insbesondere stark absorbierender Rauch sicher und mit sehr hoher Empfindlichkeit in einer Meßkammer (1) mit kleinen Abmessungen nachweisen. In einer Weiterbildung ist ein zusätzlicher Streustrahlungsempfänger (11) vorgesehen, welcher vorzugsweise stark streuenden Rauch registriert. Der akustische und der Streustrahlungs-Auswertekanal sind in einer ODER-Schaltung (14) mit dem Alarmsignalgeber (10) verbunden. In einer Weiterbildung der Erfindung erfolgt die Übertragung der Strahlung und die Signalübermittlung von akustischem Aufnehmer (27) mittels Strahlungsleitern ( $L_1 \dots L_5$ ) ohne elektrische Leitungen. Ein solcher Brandmelder ist besonders funktionssicher und störunanfällig.





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0014874  
Nummer der Anmeldung  
EP 80 10 0508

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl. <sup>3</sup> )
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
	<p><u>FR - A - 2 254 024 (PYROTECTOR INC.)</u></p> <p>* Seite 1, Zeilen 28-34; Seite 3, Zeilen 14-30; Seite 4, Zeilen 4-28; Seite 6, Zeilen 9-12; Figur 1 *</p> <p>--</p> <p><u>CH - A - 554 571 (CERBERUS)</u></p> <p>* Spalte 1, Zeile 35 - Spalte 2, Zeile 2 *</p> <p>--</p> <p><u>US - A - 3 805 066 (CHIJUMA et al.)</u></p> <p>* Zusammenfassung; Spalte 3, Zeilen 22-27; Figuren 1,2 *</p> <p>----</p>	<p>1,2,6,7</p> <p>10</p> <p>11</p>	<p>G 08 B 17/10</p> <p>RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. <sup>3</sup>)</p> <p>G 08 B 17/00 17/10 29/00</p> <p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &amp;: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>
X	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 24-06-1980	Prüfer ZANELLA